



Pressekonferenz nach der Auftaktveranstaltung Flächensparoffensive

13. März 2019

Sehr geehrte Medienvertreter,
am Montag, 18. März, 9 Uhr findet im Ludwig-Erhard-Festsaal die
Auftaktveranstaltung Flächensparoffensive statt mit Abgeordneten, Vertretern
zahlreicher Verbände, Ministerien und Kammern.

Vor Beginn der Veranstaltung sind Andrehbilder möglich.

Im Anschluss informieren Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger und
Staatskanzleichef Dr. Florian Herrmann in einer Pressekonferenz über Verlauf und
Inhalte der Auftaktveranstaltung sowie weitere Schritte der Staatsregierung zum
Flächensparen.

Aiwanger erklärt: „Wir wollen alle Akteure an einen Tisch holen, um Möglichkeiten
zum Flächensparen umzusetzen. Wichtig ist mir, diese bedeutende Herausforderung
im Miteinander anzugehen. Flächensparen trotz Einwohnerzuwachs und
Wirtschaftswachstum ist keine einfache Aufgabe. Innen- vor Außenentwicklung,
vermehrt Dachgeschossausbau, Sensibilität bei der Ansiedlung großer
Flächenverbraucher auf der grünen Wiese sind wichtige Punkte. Unser Ziel ist es, den
Flächenverbrauch auf fünf Hektar pro Tag zu senken. Das haben wir auch im
Koalitionsvertrag so vorgesehen und werden es auch im Landesplanungsgesetz als
Ziel festschreiben. Um das Ganze umzusetzen, brauchen unsere Kommunen jede
Unterstützung, da sie die Lage vor Ort am besten kennen. Ebenso müssen wir an allen
Stellen das Problembewusstsein schärfen und klarmachen, dass bei jeder
Flächenentscheidung Alternativen bedacht werden müssen. Dazu holen wir am
Montag wichtige Beteiligte und Entscheider an den Tisch. Ich freue mich auf den
Austausch.“

**„Montag, 18. März, 13.30 Uhr
Bayerisches Wirtschaftsministerium
Sitzungssaal 1008
Prinzregentenstr. 28, 80538 München**

Medienvertreter sind zur Pressekonferenz und zu den Andrehbildern herzlich eingeladen. Wir bitten um Akkreditierung bis Freitag, 15. März, unter pressestelle@stmwi.bayern.de. Sie erhalten eine Akkreditierungsbestätigung. Mitglieder des Vereins Landtagspresse sind automatisch akkreditiert.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Anton Preis
Pressesprecher

Pressemitteilung-Nr. 59/19